

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 11

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

En Appizäller

zur neuen Verkehrsordnung auf dem
Marktplatz in St. Gallen

I has doch denggt dä Bajass sei
de Martplatzpolizischt,
min Alte bringt me nomm i d'Stadt,
sit do die Ornig isch.

Ighaget jedes Strosse-n-egg,
ond all hässsts: Lauf gaduus!
Am Ermel nennts di wie ne Chend:
Do, off em Strech gegs Huus!

Min Vater hät die Herrelüt
allzsemme of der Latt,
wenn er nüd goh cha, wo-n-er will,
so pfiift er of die Stadt.

Er sääd, er sei en freie Buur
und wohn im Schwizerland,
und wenns do derig Hägli bruch,
so seis bim Strohl e Schand.

I globe d'Städter sönd verrockt,
wo's nüt nützt, macheds Häg,
doch chönds per Ski zo ös ofs Land,
müend d'Latte handomm weg.

Do ine chont kä Sau me dross,
wo än cha döregoh,
chom Chueli, mer gönd häamezue,
de Gschüider ged all no. L. H.

Der listige Kondukteur

«Ist das Kind schon sieben Jahre
alt?»

Mutter besorgt: «Nein erst sechs
Jahre.»

«Dann muss es sowieso zahlen —
Altersgrenze ist fünf!» Mabu

SARSAPARILL
Modélia
das wohlschmeckende
Blutreinigungsmittel

Ein halbes Jahrhundert Erfahrung
und Erfolg sind seine beste Empfehlung
als Blutreinigung, bei schlechter
Leberfunktion, Darmträgheit,
chronischer Verstopfung
und deren Folgen: unreiner
Haut und Ausschlägen.

Kurfl. Fr. 9.—, 1/2 Fr. 5.—

In allen Apotheken, oder
Central-Apotheke
Mädler-Gavin GENEVE

1885

ATAR



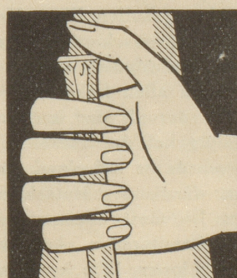
Indiana
Stumpfen

mild 80 cts
zehn

Leidende Männer

beachten bei allen Funk-
tionsstörungen u. Schwä-
chezuständen der Sexual-
organe einzig die Rat-
schläge des erfahrenen, mit
allen Mitteln der moder-
nen Wissenschaft vertrau-
ten Spezialarztes und lesen
eine von einem solchen her-
ausgegebene Schrift über
Ursachen, Verhütung und
Heilung derartiger Leiden.
Für Fr. 1.50 in Briefmarken
zu beziehen vom Verlag
Silvana, Herisau 477.

Verlangt am Kiosk
den „Nebelspalter“



20 Stück 5 cm
lange. Minen
schieben sich
millimeterwei-
se automatisch
nach b. neuen

Jif

Füllstift erhältlich
in guten Papeterien



J. FAVRAUD & CO.



Jörmann & Co.
VELTLINERWEINE *Chur*

Sind Sie in
GENEVE PALAIS
MASCOTTE
Rue de Berne 43
DANCING - BAR

verschafft Ihnen einen angenehmen
Abend und diverse Attraktionen.



Herr Latscher lebt auf grossem Fuss,
Sein Hühnerauge schafft Verdross,
Er kauft die Schuh 3 Nummern weiter
Statt «Lebewohl»*, das wär' gescheiter!

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten
empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filz-
ring für die Zehen und Lebewohl-Ballscheiben für die Fuss-
sohle, Blechdose (10 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in allen Apo-
theken und Drogerien.